

Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit
(16. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Steffi Lemke, Dr. Jan-Niclas Gesenhues, Julia
Schneider, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 21/351 –**

**Frühjahrsdürre und Hitzeprognosen ernst nehmen – Jetzt entschlossen
handeln**

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat einen Antrag eingebracht, mit dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung dazu auffordern soll, angesichts der durch die Klimakrise zunehmenden Dürre und Hitze entschlossen gegenzusteuern. Eine ernste, anhaltende Dürre zeichne sich bereits für 2025 ab. Dies führe dazu, dass Binnenschifffahrt, Bauernhöfe und Bäckereien unter der Trockenheit leiden würden. Das fehlende Wasser in den Flüssen und Feldern führe zu höheren Preisen für Alltagsprodukte. Zudem sei die Waldbrandgefahr erhöht, es komme zu Ernteaussfällen und Gesundheitsrisiken für Outdoor-Arbeitende durch Hitzefällen. Die Antragsteller begrüßen, dass im Rahmen des neuen Sondervermögens für zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur und zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 100 Milliarden Euro dem Klima- und Transformationsfonds zugeführt werden fordern ein konsequentes, bundesweit koordiniertes Vorgehen und entschlossenen Klimaschutz, um den Wasserhaushalt langfristig zu sichern.

B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD
und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei
Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.**

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

Berlin, den 10. September 2025

**Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit**

Lorenz Gösta Beutin
Vorsitzender

Christian Moser
Berichterstatter

Dr. Michael Bloss
Berichterstatter

Dunja Kreiser
Berichterstatlerin

Steffi Lemke
Berichterstatlerin

Violetta Bock
Berichterstatlerin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Bericht der Abgeordneten Christian Moser, Dr. Michael Blos, Dunja Kreiser, Steffi Lemke und Violetta Bock

I. Überweisung

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf **Drucksache 21/351** wurde in der 10. Sitzung des Deutschen Bundestages am 5. Juni 2025 zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit und zur Mitberatung an den Innenausschuss, den Haushaltsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Energie, den Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, den Ausschuss für Gesundheit, den Verkehrsausschuss sowie den Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat einen Antrag eingebracht, mit dem der Deutsche Bundestag die Bundesregierung dazu auffordern soll,

1. die Nationale Wasserstrategie und die aktuelle Deutsche Klimaanpassungsstrategie umzusetzen;
2. Maßnahmen zu ergreifen, um Wasser in der Landschaft und im Kreislauf zu halten. Hierzu zählen die Wiederherstellung von Mooren und Auen, der Ausbau von Versickerungsflächen inklusive Maßnahmen für mehr Entsiegelung und weniger Versiegelung, die Einführung von Grauwassersystemen, der Rückbau von Entwässerungsstrukturen sowie Rückhaltungs- und Speichersysteme von (Regen-) Wasser in der Landschaft und in Städten;
3. das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) langfristig zu verstetigen und auszubauen;
4. alle notwendigen Maßnahmen zum Klimaschutz zu beschließen, um die Klimaziele von Paris zu erreichen;
5. den Hitzeschutz im Gesundheitsbereich und beim Arbeitsschutz zu verbessern;
6. die Ernährungsgrundlagen langfristig zu sichern, indem mehr Anreize für agrarökologische Ansätze wie Ökolandbau und Agroforstsysteme geschaffen werden, die die Bodenfruchtbarkeit verbessern und bei Trockenheit länger Wasser im Boden halten;
7. die Folgen immer wiederkehrender Dürren für die Mobilität von Menschen und den Transport von Gütern zu berücksichtigen;
8. die nötigen Finanzierungsgrundlagen für alle notwendigen Maßnahmen vor Ort und für eine Gemeinschaftsaufgabe Klimaanpassung bereitzustellen.

III. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse

Der **Innenausschuss** hat in seiner 7. Sitzung am 10. September 2025 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke empfohlen, den Antrag auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

Der **Haushaltsausschuss** hat in seiner 15. Sitzung am 10. September 2025 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke empfohlen, den Antrag auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Energie** hat in seiner 6. Sitzung am 10. September 2025 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke empfohlen, den Antrag auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat** hat in seiner 6. Sitzung am 10. September 2025 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke empfohlen, den Antrag auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Gesundheit** hat in seiner 6. Sitzung am 10. September 2025 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke empfohlen, den Antrag auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

Der **Verkehrsausschuss** hat in seiner 6. Sitzung am 10. September 2025 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke empfohlen, den Antrag auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen** hat in seiner 6. Sitzung am 10. September 2025 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke empfohlen, den Antrag auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit hat den Antrag auf Drucksache 21/351 in seiner 10. Sitzung am 10. September 2025 ohne Debatte abschließend behandelt.

Der **Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, AfD und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke zu empfehlen, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 21/351 abzulehnen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Berlin, den 10. September 2025

Christian Moser
Berichtersteller

Dr. Michael Bloss
Berichtersteller

Dunja Kreiser
Berichterstellerin

Steffi Lemke
Berichterstellerin

Violetta Bock
Berichterstellerin

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.